

ESX Signum SX-1222



Der ESX beeindruckt durch seine edle Optik und den schweren Doppel-Magneten.

Donnerwetter: Satte 5,1 Kilogramm bringt allein der Doppelmagnet des ESX Signum SX-1222 auf die Waage. Wer das 220 Euro teure Chassis also bewegen will, der muss die Ärmel hochkrepeln.

Vom Magneten ist allerdings nichts zu sehen, er versteckt sich unter einer Aluminium-Abdeckung, die das sogenannte Diamond-Cut-Strebendesign des Aluguss-Korbes optisch verlängert. Die Polkernbohrung atmet durch kleine Öffnungen rund um die verchromte Abdeckung.

Die konkave Membran besteht aus Aluminium und ist über der Spule ebenfalls mit Belüftungsöffnungen versehen. Die 3-Zoll-Doppelschwingspule wird noch dazu durch Fenster im Korb belüftet. Summa summarum: Ein echt fettes Teil!

Das Testgehäuse mit 22 Litern geschlossen und 33 Litern ventiliert war auf eine Mittenfrequenz von 57 Hz abgestimmt und zeigte im Frequenzgang unterhalb von 50 Hz einen steilen Abfall. Trotzdem schob der ESX-Woofers bei allen Messfrequenzen auch bei 30 Hz noch ordentliche Pegel und landete unterm Strich bei beachtlichen 22 Schalldruckpunkten.

Im Klangcheck zeigte er sich absolut weichenunkritisch und legte mit druckvoll-sattem Punch los. Am liebsten tobte er sich in den oberen Basslagen aus, die er vehement aus der



Signum SX-1222 **220 Euro**

Vertrieb: Audio Design www.audiodesign.de
Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau

Schalldruck/Gehäuse

Maximaler Schalldruckpegel
bei 70/50/30 Hz (10 % Klirr) 122/115/100 dB

Schalldruckpegel (70 Hz, 2 V, 1 m) 93,5 dB

Gehäuse Bandpass, 55 Liter

Top & Flop

- + ansprechendes Design
- + solide Mechanik

autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)

Klang (50)	Punkte	
Maximaler Schalldruck (40)	32	
Verarbeitung (10)	22	
	7	

autohifi TESTURTEIL

Spitzenklasse 61 Punkte

Preis/Leistung ★★★★★☆

Membran feuerte. Trotzdem folgte er Bassläufen auch bis in den Keller. Die supertiefen Passagen sparte er allerdings aus, hing dafür aber immer gut am Gas und machte viel Spaß.

Fazit: Ein beeindruckender Subwoofer mit Allround-Qualitäten.



Geräte-Erotik:
Der ESX macht mit seiner aufwendigen Magnet-Abdeckung viel her.